



ICEHOTEL - kein Teenager mehr

In der Wintersaison 2009/2010 feiert ICEHOTEL sein 20-jähriges Bestehen. Eine zwanzig Jahre andauernde Reise, von einem 60m² kleinen Iglu zum weltgrößten Hotel aus Eis und Schnee. Die Geschichte von ICEHOTEL ist ein Märchen, das wahr geworden ist. Der strömende Fluss Torne Älv ist zugleich Ursprung und Lebensader für ICEHOTEL. Von diesem Fluss gewinnen wir sein Eis zu Jahresbeginn, lagern es kühl über den Sommer und lassen daraus ICEHOTEL entstehen, sobald die Kälte es zulässt. Eben hier, am Strand des Dörfchens Jukkasjärvi, beginnt unsere Geschichte.

Bereits seit den 70-er Jahren hat die Firma Jukkas (das heutige ICEHOTEL) in dieser Gegend Tourismus betrieben. Der Fokus lag über viele Jahre auf dem Sommertourismus mit seinen fantastischen Naturereignissen, die das Reich der Mitternachtssonne zu bieten hatte. Wir waren unter anderem die ersten und größten Anbieter auf dem Gebiet des Wildwasserraftings in Europa. Während der dunklen Jahreshälfte ruhte jedoch der Torne-Fluss und mit ihm die Menschen des kleinen Ortes.

Inspiziert von japanischen Künstlern, die gekommen waren, um Skulpturen aus Eis anzufertigen, lud man im Jahre 1990 den Künstler Jannot Derid dazu ein, eine Vernissage in einem speziell gebauten Iglu mitten auf dem Torne-Älv abzuhalten. Dieses 60m² große Gebäude erhielt den Namen Arctic Hall. Das zog neugierige Menschen an, die hierher pilgerten, um einen Blick auf die Skurrilität zu werfen.

Eines Nachts schliefen einige ausländische Gäste in dem zylinderförmigen Iglu. Sie übernachteten in Schlafsäcken, als Unterlage dienten ihnen Rentierfelle. Begeistert von diesem Erlebnis erzählten sie von einer einmaligen Erfahrung, die ihresgleichen sucht. Die Idee ICEHOTEL war geboren.

Seitdem hat sich viel getan. Heute ist ICEHOTEL weltberühmt für sein einmaliges Konzept, seine fantastische Kunst und die einmalige Abenteuer, die es anbietet. Staunende Besucher werden unter dem Gewölbe aus Schnee wieder zu Kindern.

Viele von ihnen kehren mit dem Gefühl nach Hause, Teil einer Märchenerzählung gewesen zu sein.

PRESSKIT 2009/2010

Mediaresurser:



www.youtube.com/Icehotel

www.flickr.com/photos/icehotel

www.twitter.com/icehotel_sweden

www.facebook.com/icehotel.sweden

ICEHOTEL

Jukkasjärvi



Memories of paradise auf Natalia Chistyakova & Karlis Ille.
Foto: photobigben.com



Eiskirche auf Marjolein Vonk, Cindy Berg, Marinus Vroom, Jan Willem van der Shoot & Maarten Meijer. Foto: photobigben.com

Innovative Kunst den gefrorenen Torne- Fluss zum Leben erweckt

Der Torne-Fluss ist zum Stillstand gekommen und friert langsam zu. Zum zwanzigsten Mal hintereinander nimmt ICEHOTEL im kleinen Dorf Jukkasjärvi Form an. Jedes Jahr wird dieses Hotel aufs Neue gebaut. Wir laden dazu Künstler und Künstlerinnen aus aller Welt ein - ihren Designs ist es zu verdanken, dass der Besuch hier Jahr für Jahr ein einmaliges Erlebnis wird.

ICEHOTEL, das bedeutet Innovationskraft und modernes Design in einer Synergie mit genuinem Wissen um Architektur. Es ist ein Projekt, das durch seine großen Ambitionen niemanden unberührt lässt. Eis und Schnee zu bearbeiten ist eine neue Kunstform, die Raum gibt für Experimente und für die Erforschung neuer Techniken; manchmal auch für Ausschweifungen. Lassen Sie sich inspirieren, indem Sie sich in diese Kunst hineinbegeben. Eine Übernachtung in ICEHOTEL ist ein Erlebnis, mit dem sich kein anderes Hotel vergleichen kann - ein Muss für alle Entdeckungsreisenden.

Während die Außentemperaturen sinken, fühlen Sie die Wärme sobald Sie ICEHOTEL durch die Pforten, die mit Rentierfellen bedeckt sind, betreten. Hier wird es nie kälter als -5°C , unabhängig davon, wie kalt es draußen ist. Bevor Sie in einen unserer warmen, weichen Schlafsäcke gleiten, ziehen Sie sich warme Unterwäsche an und setzen sich eine Mütze auf. Ihr Bett ist ein Eisblock, auf dem eine dicke Matratze mit einem Rentierfell liegt. Natürlich lässt sich eine derartige Nacht am Besten mit Personen, die Ihnen am nächsten stehen, verbringen. Untertags ist das Hotel für die Öffentlichkeit zugänglich. Jeder, der möchte, hat die Gelegenheit eine geführte Tour durch die Säulengänge, die Suiten und die Eiszimmer zum machen.

ICEHOTEL 2009/2010 wird aus 62 Zimmern auf insgesamt 5.500 km² Fläche bestehen. Die Baumaterialien - 21.500m³ Schnee und 900 Tonnen Eis - borgen wir uns von der Natur.

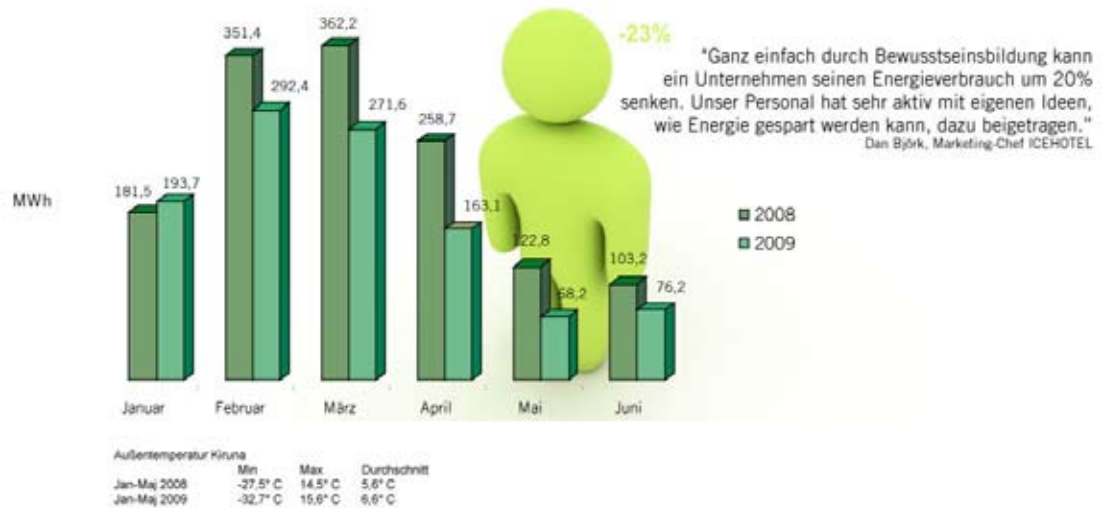
Das Hotel wird vom 10. Dezember bis zum 18. April geöffnet sein, danach wird die Leihgabe an die Natur zurückgegeben und ICEHOTEL verwandelt sich langsam in die modernste Ruine der Welt.

Versäumen Sie nicht, ABSOLUT ICEBAR zu besuchen, wenn Sie schon mal hier in der Gegend sind. Hunderte Gäste und lokal Ansässige kommen hier zusammen, um die Eindrücke von Schnee und Eis zu verarbeiten.

Den Drink bekommen Sie „in the rocks“, nicht „on the rocks“, und das Flair ist hier eindeutig international. Nehmen Sie an den zahlreichen angebotenen Aktivitäten teil, genießen Sie die Speisen in unseren Restaurants und erforschen Sie die einzigartige, subarktische Umgebung in Jukkasjärvi. Unsere erfahrenen Guides nehmen Sie mit auf Schneemobil-, Rentier- und Hundeschlittensafaris. Lassen Sie sich von Polarlichtern und dem Winterlicht faszinieren, zum Beispiel in einem mit warmem, dampfendem Wasser gefüllten Hot Tub: hier bilden sich Eiszapfen an Ihren Haaren, wenn die kalte Luft auf die warme trifft.

Besuchen Sie www.icehotel.com um sich Inspiration und Ideen zu holen. Buchen Sie online (nur in Schwedisch oder Englisch möglich) oder nehmen Sie telefonisch mit unserem Buchungspersonal auf, das Ihnen gerne zur Verfügung steht: 0980-668 00

Camilla Bondareva, ICEHOTEL®



EINE NATÜRLICHE WAHL

ICEHOTEL existiert in einer Symbiose mit der Natur, deshalb ist es für uns selbstverständlich, dass wir Rücksicht auf sie nehmen. Um ICEHOTEL bauen zu können, sind wir auf Natureis, das wir aus dem Torne-Fluss schneiden, angewiesen. Der Fluss ist unsere Pulsader und jedes Jahr vereint sich das Hotel wieder mit seinem Wasser, das zur Küste strömt.

Mit Leichtigkeit das Jahresziel erreicht

Unser Ziel ist es, innerhalb der nächsten 6 Jahre einen Überschuss an Energie zu schaffen – aus Biokraftstoff, Sonne und Wind. Heute kauft ICEHOTEL ausschließlich zu 100% erneuerbare Energie direkt von Gävle Energi. Dadurch wird durch unseren Energieverbrauch kein Kohlendioxid ausgestoßen. Källmärkt ist zu 100% erneuerbare Energie. Als wir mit unserer Umweltarbeit anfangen, hatten wir die Hoffnung, den Energieverbrauch im Zeitraum von 2008 bis 2009 um 15% zu senken. Im Juni 2009 zeigte sich, dass wir den Verbrauch sogar um 23% senken konnten. Der Vergleichszeitraum lag zwischen Juni 2008 und Juni 2009. In Zukunft wird der Verbrauch monatlich mit Hilfe von Messstationen verglichen.

Der Grund für das Sinken des Verbrauchs liegt unter anderem am gestiegenen Umweltbewusstsein des Personals (als Folge von Ausbildungskursen, die im Jahr 2008 abgehalten wurden) sowie daran, dass wir die Überschusswärme aus unserer Wäscherei recyceln konnten.

Einflussfaktoren

Bei der Analyse des Vergleichs muss berücksichtigt werden, dass wir in der Saison 2008/2009 weniger Gäste als in der vorherigen Saison zu verzeichnen hatten, was mit ein Grund für die Senkung des Verbrauchs sein kann, denn dadurch wurde auch weniger Wäsche gewaschen und Warmwasser gebraucht. Hingegen spielt für das Heizen von Hotelzimmern und Gebäuden die Anzahl der Gäste keine Rolle.

Wichtig ist auch, die Außentemperaturen in die Analyse miteinzubeziehen, im Speziellen die Durchschnittstemperatur. Die Grafik zeigt, dass die Durchschnittstemperatur in Kiruna im Jahre 2008 5,6° C und 2009 6,6° C betrug.

Nach Meinung von Gävle Energis hatten die verschiedenen Aussentemperaturen im Vergleich zwischen 2008 und 2009 wahrscheinlich keinen starken Einfluss auf den Energieverbrauch. Daher können wir sagen, dass eine Senkung des Energieverbrauchs stattgefunden hat. Die Temperatureangaben beziehen sich auf Kiruna, und obwohl es zeitweise erhebliche Unterschiede zu Jukkasjärvi geben kann, ist es ein Indiz dafür, dass die Temperaturen in den Jahren 2008 und 2009 ziemlich ähnlich und dadurch vergleichbar waren.

Im Februar 2009 wurde eine Technik eingeführt, die eine Energiegewinnung von Dampf aus unserer Wäscherei ermöglicht und dadurch einen sehr großen Beitrag zur Senkung des Stromverbrauchs geleistet hat.

Aufgaben für Herbst 2009

Im Laufe des Jahres 2009 werden wir den Direktstrom entfernen und die Lüftung in unserem Konferenzgebäude verbessern.

Im November 2009 soll auch im ICEHOTEL-Restaurant die Heizung und Lüftung ausgebessert sein. Auch in der sog. „Punchveranda“ des Restaurants soll das Heizsystem auf Bodenwärme umgestellt werden. Das Beheizen der Ventilationsschächte soll auf dieselbe Art geschehen, dadurch erhoffen wir uns ebenfalls eine erhebliche Stromersparnis.

Mit all diesen Aufgaben, die im Jahre 2009 erfüllt sein sollen, rechnen wir damit, dass wir weitere 20-25% an Stromersparnis erzielen können. Zusätzlich arbeiten wir an den Möglichkeiten, selbst Energie zu produzieren.



ICEHOTEL UND BJÖRKLIDEN GEHEN EINE

Im Frühjahr 2009 gingen ICEHOTEL und Björkliden Fjällby eine Kooperation ein, um eine für diese Gegend einmalige Form der Zusammenarbeit zu bilden. Eine gemeinsame Marketing- und Buchungsabteilung wurde geschaffen, die für verantwortlich für Marketing, Verkauf und PR beider Unternehmen ist.

– Unser Ziel ist, den Reisenden attraktivere Ganzheitsattraktionen in Kiruna anzubieten. Ich habe immer an die Kombination ICEHOTEL-Björkliden geglaubt und das ist eine Idee, die ich schon lange Zeit mit mir herumgetragen habe. Die Rezession wurde zu einer perfekten Gelegenheit, diese Idee zu verwirklichen. Nun haben wir die Möglichkeit, als Firma zu erstarben und für Wachstum in dieser Region zu sorgen sagt Dan Björk, Marketing-Direktor von ICEHOTEL.

Beide Partner wollen ein Bewusstsein dafür schaffen, wie leicht es ist, sich nach Schwedisch-Lappland zu begeben und wie nahe diese beiden Touristenattraktionen beieinander liegen. Die Produkte werden leichter zugänglich durch das Anbieten und Sichtbarmachen in mehreren Kanälen und sollen dadurch mehr Besucher in diese Region locken, im Sommer und im Winter.

ICEHOTEL und Björkliden sehen auch die Möglichkeit für andere Unternehmen in Kiruna, sich auf längere Sicht dieser Zusammenarbeit anzuschließen.

– Zusammenarbeit ist heute eine Notwendigkeit“, meint Olle Isberg, Eigentümer von Björkliden Fjällby. „In Lappland gibt es viele kleine Firmen, selbst die großen sind eher klein. Schließen wir uns zusammen, können wir mit vereinten Kräften weiterkommen und konkurrenzfähig sein, sowohl am bestehenden als auch an neuen Märkten. Wir können kosteneffizienter werden und uns die Kompetenz des Partners auf Gegenseitigkeit zunutze machen.

ICEHOTEL fasste im Juni den visionären Beschluss, die Kommunikationsabteilungen beider Firmen zu führen. Dafür wurde das Marketing-Team mit einer zusätzlichen Person verstärkt. Durch die Zusammenarbeit bekommt Björkliden Fjällby Zugang zu den Personen mit Spitzenkompetenz in den Bereichen Presse, Grafik und Webdesign, die heute bei ICEHOTEL beschäftigt sind.

Für mehr Information über Björkliden:
www.bjorkkliden.com

Kontaktperson:
Jenny Kling
Marketing und Verkauf:
jenny.k@bjorkkliden.com
T: 0980-641 13



<http://www.facebook.com/pages/Bjorkkliden-Fjallby/90004077838>



Foto: Håkan Hjort



ICEBAR TOKYO BY ICEHOTEL

Atemberaubend und eiskalt im Grossstadtmileu

Wenn man schon gegen den Strom schwimmt und gerade ein Hotel ausschließlich in Eis und Schnee gebaut hat, das in seinen Jahren ca. 150 Gäste angelockt hat, so ist der nächste natürliche Schritt, dem Konzept eine Bar hinzuzufügen. 1993 bauten die Gründer von ICEHOTEL also in Jukkasjärvi eine kleine Bar in das Hotel. Alles - vom Tresen bis hin zu den Möbeln - wurde aus Eis vom Torne-Fluss hergestellt. Einige Jahre später wurden auch die Eisgläser hier erfunden.

Um die erste ICEBAR der Welt bekannt zu machen, wurde eine Pressemitteilung inklusive Foto zu internationalen Zeitungen ausgesandt. Newsweek Magazine war begeistert und wählte die kleine Bar in Schwedisch-Lappland zur „Bar des Jahres“. Zwei Jahre später wurde ICEHOTEL von ABSOLUT kontaktiert und damit wurde der Grundstein für eine 15 Jahre andauernde Zusammenarbeit gelegt. Die erste ABSOLUT ICEBAR wurde 1996 geschaffen und bekam starken Rückenwind von der Werbekampagne ABSOLUT VERSACE, die von Herb Ritts in Jukkasjärvi mit den Supermodels Kate Moss, Naomi Campbell und Marcus Schenkenberg fotografiert wurde. Seitdem sind über 50 vergängliche ICEBARs in der ganzen Welt gebaut worden - ja sogar in der glühend heißen Wüste von Niger.

In Zusammenarbeit mit ABSOLUT eröffnet ICEHOTEL Bars in der ganzen Welt, die sogenannte ABSOLUT ICEBAR.

Im Frühjahr 2009 wurde ein neues Eisbarkonzept lanciert - ICEBAR BY ICEHOTEL. Diese Bars sollen den Besuchern eine Vorstellung von ICEHOTEL in Jukkasjärvi geben.

Die allererste ICEBAR BY ICEHOTEL wurde im April 2009 in Kopenhagen mit dem Thema Purity With a Twist eröffnet. Mit diesem Thema, das in der ICEBAR CPH BY ICEHOTEL und der ICEBAR TOKYO BY ICEHOTEL vorgestellt wird, schlagen Design und Konzept eine unvorhergesehene

Richtung ein. Musik, Sound, Bild und Film interagieren mit der Einrichtung und teleportieren die Besucher nach Jukkasjärvi - wenn auch bloß für einen Moment. Der vielleicht ein wenig verdrehte und brennende Künstlergeist, der sich über das Dorf Jukkasjärvi legt, wenn ICEHOTEL geschaffen wird, wird hier greifbar, manchmal auch zu den undenkbarsten Zeiten im Jahr.

Das neue Barkonzept wurde mit einem Video beworben, in der Hellacopters-Schlagzeuger Robert Robban Ericsson ein Drumset aus Eis zerschlägt. Der Film wurde im Eislager von ICEHOTEL Production eingespielt und wurde über 900.000 Mal auf YouTube aufgerufen und über 2000 Mal bewertet.

Das Schlagzeug-Solo weckte auch Interesse im Ausland. Im Mai 2009 wurde es im Val-de-Marne Museum of Contemporary Art in Paris gezeigt; zur gleichen Zeit meldete sich das Filmfestival Cinemages in Toulon und wollte den Film zeigen.

Vor Jahresende wird noch eine ICEBAR BY ICEHOTEL an einem noch geheim gehaltenen Ort irgendwo in Europa eröffnet werden.



<http://www.youtube.com/watch?v=u4XlcsG4QuM>

www.icebarcpn.com
www.icebartokyo.com
www.absoluticebar.com



Frage und Antwort

1. Frage: Wieviele nächtigende Gäste hatte ICEHOTEL in der Wintersaison 2008/2009?

Antwort: Ca 24.000 nächtigende Gäste.

2. Frage: Wieviele Tagesgäste kamen ins ICEHOTEL in der Wintersaison 2008/2009 zu Besuch?

Antwort: Ca 24.000. Diese Summe ist in den letzten Jahren ungefähr konstant geblieben.

3. Frage: Wieviele Zimmer wird ICEHOTEL in der Wintersaison 2008/2009 haben?

Antwort: 62 Zimmer: 1 Deluxe-Suite, 3 Gruppenzimmer, 9 Schneezimmer, 29 Eiszimmer und 20 Kunst-Suiten.

4. Frage: Auf welcher Größe erstreckt sich ICEHOTEL?

Antwort: Auf 5.500 m². Die Oberfläche ist jedes Jahr ungefähr gleich groß.

5. Frage: Wieviel Schnee und Eis braucht man, um ICEHOTEL zu bauen?

Antwort: Ca. 21.500 m³ Snice und ca 9.000 Tonnen Eis.

6. Frage: Was ist Snice?

Antwort: Snice (Snow+Ice) hat zwei Komponenten: eine exakt berechnete Menge an Wasser vom Torne-Fluss und Luft. Snice wird für den Bau von ICEHOTEL verwendet. Dieser reflektiert die Sonnenstrahlen und schützt das Eis im Inneren des Hotels vor dem Schmelzen. Snice hat eine höhere Dichte als Schnee und isoliert daher besser und schmilzt langsamer.

7. Frage: Wann friert der Torne-Fluss zu und wann beginnt man, das Eis herauszuschneiden?

Antwort: Der Fluss beginnt ab Mitte/Ende Oktober zuzufrieren und das Eis wird dicker und dicker bis März. In den Wintermonaten wird das Gebiet, aus dem das Eis herausgeschnitten werden soll, abgegrenzt und gepflegt, Schnee wird regelmäßig fortgeschaufelt, um die Qualität und die Dicke des Eises dort zu bewahren. Im März beginnen wir, das Eis herauszuschneiden, und im April haben wir das Eislager mit ca. 3.000 Tonnen Eis befüllt. Ungefähr ein Drittel davon wird verwendet, um das nächste ICEHOTEL zu bauen, und zwei Drittel sind für die Einrichtungen der ICEBAR BY ICEHOTEL und der ABSOLUT ICEBAR, die es auf der ganzen Welt gibt, sowie für diverse Eis-Events reserviert.

8. Wann wird mit dem Bau von ICEHOTEL begonnen?

Antwort: Wir beginnen Mitte November mit dem Bauprozess, wenn die Schneekanonen in Gang gesetzt werden und man große Schneewolken über den Torne-Fluss schweben sehen kann.

9. Frage: Welche Stadien beinhaltet dieser Bauprozess?

Antwort: Mitte November wird Snice auf große Metallformen gesprüht. Man wartet, bis das Snice gefroren und gehärtet ist. Das dauert im Normalfall einige Tage, danach werden die Formen herausgezogen und übrig bleibt ein Labyrinth an freistehenden Korridoren. In diese Korridore werden Wände gezogen, welche die Zimmer und Suiten voneinander trennen. Das Eis, das im März/April herausgeschnitten wurde, wird nun in das Hotel transportiert, wo dann ausgewählte Künstler und Künstlerinnen aus aller Welt beginnen, Kunst und Design aus dem vergänglichen Material zu erschaffen. Um ICEHOTEL zu erbauen und um die Qualitätssicherung zu gewährleisten (ua. werden die Künstler mit Strom für Licht versorgt), wird der Bau in 5 Stadien fertig gestellt. Nachdem eine Sektion des Hotels vollendet wurde, wird sie für Besuchende und nächtigende Gäste geöffnet, während an den anderen Sektionen noch weitergearbeitet wird. Die Arbeit an der ersten Sektion ist am ersten Wochenende im Dezember abgeschlossen und jede Woche wird eine neue Sektion geöffnet. ICEHOTEL ist im Januar komplett fertig gestellt.

10. Frage: Wie lange dauert die Wintersaison bei ICEHOTEL?

Antwort: Die Saison dauert von Dezember bis Mitte April. Dann beginnt der Frühling den Weg für den Sommer zu ebnen und wir geben unsere Leihgabe dem Torne-Fluss zurück. Die Zimmer und Suiten, die Bar und die Rezeption - ja, das gesamte Gebilde wird wieder Teil des brausenden Stroms, der ins Meer fließt.

11. Frage: Was bedeutet eigentlich der Torne-Fluss für ICEHOTEL?

Antwort: Das Geheimnis hinter ICEHOTEL ist reines, reines Wasser, das einem der letzten unangetasteten Flüsse Europas entnommen wird. Das Wasser des Torne-Flusses ist das sauberste, das man finden kann, so rein, das es ungefiltert, direkt aus dem Fluss getrunken werden kann. Das ist eine einmalige Ressource, die Jukkasjärvi weltweit herausragend macht. Wenn wir ICEHOTEL bauen, kommt 90% des Baumaterials aus dem Fluss, also ist es absolut keine Übertreibung, den Torne-Fluss als unsere Pulsader zu bezeichnen. Im Sommer ist der Fluss eine wirbelnde Welt von Möglichkeiten und im arktischen Winter ist das gefrorene Wasser die Grundlage für eine Märchenwelt aus Eis. Der Wechsel der Jahreszeiten beeinflusst in besonderer Weise das Leben der Menschen, die an diesem Fluss leben.

Kuriosum: 370m³ Wasser passiert jede Sekunde Jukkasjärvi = jede 2. Sekunde fließt dort ein neues ICEHOTEL vorbei.



12. Frage: Hat ICEHOTEL eine Kirche aus Eis?

Antwort: Ja, diese Eiskirche steht neben ICEHOTEL und wird jedes Jahr am 25. Dezember eingeweiht, dann wird sie der Schwedischen Kirche übergeben. Paare aus aller Welt kommen nach Jukkasjärvi, um einander ewige Treue zu schwören. Kinder von Nah und Fern werden hier getauft. Bereits verheiratete Paare erneuern hier ihren Schwur. ICEHOTEL ist behilflich mit der Planung und den Formalitäten für diese Zeremonien.

13. Frage: Wie viele Hochzeiten werden jährlich in der Eiskirche gefeiert?

Antwort: Ca. 150 Hochzeiten und 20 Taufen. Im Jahre 2006 wurde die 1.000ste Hochzeit in der Eiskirche zelebriert.

14. Frage: Was geschieht im Sommer in Jukkasjärvi?

Antwort: Der Kontrast zum Winter ist überwältigend. Tag und Nacht ist es hell und die gesamte Natur erwacht zum Leben. Wenn Sie uns im Sommer besuchen, erwartet Sie ein großes Angebot an Aktivitäten, das sowohl etwas für Abenteurer als auch für Familien zu bieten hat. White water rafting, Radfahren, Wanderungen sind nur einige Aktivitäten, die wir anbieten. Natürlich ist das Eis immer in der Nähe, also vergessen Sie nicht, ICEHOTEL Production zu besuchen, dort arbeiten 8 Personen das ganze Jahr über, um Produkte aus Eis zu herzustellen.

15. Frage: Ist ABSOLUT ICEBAR wirklich ein Teil des ICEHOTEL-Betriebs?

Antwort: Ja, die erste ABSOLUT ICEBAR wurde im Jahr 1994 im ICEHOTEL in Jukkasjärvi eröffnet. Heute gibt es das Konzept ABSOLUT ICEBAR in drei Städten: London, Stockholm und Jukkasjärvi. Die zwei ehemals AI-Bars wurden im Jahr 2009 zu ICEBAR by ICEHOTEL-Bars. Seit dem Start haben ca. eine Million Menschen ABSOLUT ICEBAR besucht und es wurden bis jetzt ungefähr 50 einmalige und experimentelle Bar-Einrichtungen hergestellt.

16. Frage: Was ist ICEBAR BY ICEHOTEL?

Antwort: ICEBAR BY ICEHOTEL ist unser eigenes Franchise-Projekt für Eisbars. Diese Konzept wurde im Frühjahr 2009 mit der Eröffnung der ICEBAR CPH by ICEHOTEL in Kopenhagen lanciert, gefolgt von der Eröffnung von ICEBAR TOKYO by ICEHOTEL. ICEBAR BY ICEHOTEL bietet ein breiteres Angebot an Getränken und leichten Speisen als ABSOLUT ICEBAR und das Barkonzept beinhaltet ein intensiveres Eis-Erlebnis. Wenn Sie ICEBAR BY ICEHOTEL besuchen, werden Sie für einen Augenblick nach Jukkasjärvi im schwedischen Lappland befördert.

17. Frage: Kommt das gesamte Eis und die Eisgläser im ICEHOTEL und den beiden Barkonzepten vom Torne-Fluss

und Jukkasjärvi?

Antwort: Ja. Das Interieur von ICEHOTEL und allen ICEBARs wird von ICEHOTEL-Angestellten produziert. Alle sechs Monate wird das Interieur in den ABSOLUT ICEBARs ausgetauscht, in den ICEBARs BY ICEHOTEL geschieht dies ein Mal im Jahr. Ungefähr eine Million Eisgläser werden jährlich hier in Jukkasjärvi, in der ICEHOTEL Production, hergestellt.

18. Wird ICEHOTEL von der globalen Erwärmung beeinflusst?

Antwort: Damit wir die Auswirkung der globalen Erwärmung bestimmen können, müssen über einen längeren Zeitraum wissenschaftliche Messungen und Forschung betrieben werden. Wir können nicht sagen, dass wir greifbare Effekte der globalen Erwärmung sehen, uns ist dennoch bewusst, dass wir uns, wie alle anderen, dem Klima mit all seinen Veränderungen anpassen müssen.

19. Frage: Wie passt sich ICEHOTEL den Klimaveränderungen an?

Antwort: Wir sind zum Beispiel dabei, unsere Produkte und Aktivitäten der Sommersaison auszubauen.

ICEHOTEL arbeitet bereits seit vielen Jahren an einem Umweltschutzprogramm, das nun intensiviert werden soll. Wir betreiben in hohem Masse Wiedergewinnung, vom gebrauchten Wassers aus der Produktionshalle zum Dampf aus den Waschküchen. Unser langfristiges Ziel ist, Energie für den weltweiten Verbrauch zu erzeugen. Somit tragen wir unseren Teil zur Verminderung von nicht erneuerbarer Energie bei. Wir werden dies durch die Erzeugung von Biokraftstoff, Sonnen- und Windenergie bewerkstelligen. Wir rechnen damit, dass ICEHOTEL im Jahre 2015 kohlendioxid-negativ sein wird.

Camilla Bondareva
Pressesprecherin
ICEHOTEL
camilla@icehotel.com
T: 0980 668 40

Agnetha Lund
Verkaufschefin
ICEBAR BY ICEHOTEL
Lagnetha.lund@icehotel.com
T: 070 668 04 06

Astrid Lundquist
Kommunikation
ABSOLUT ICEBAR
astrid.lundquist@icehotel.com
T: 070 669 96 78



ICEHOTEL BILDBANK

Die begleitenden Bilder können von unserer Bilderbank heruntergeladen werden:

<http://images.icehotel.com/>

Benutzer: media

Losungswort: editorial_ice0902

Die Bilder befinden sich im Folder ICEHOTEL Press & Media. Klicken Sie auf das Pluszeichen, um die übrigen Bildkategorien zu sehen. Alle Bilder unterliegen Copyrights, bitte geben Sie immer Künstler und Fotografen bei Publikation eines Bildes an. In keinem Fall dürfen die Bilder in irgendeiner Weise distribuiert werden. In Kürze wird auch unser Filmmaterial auf unserer Homepage und in der Bildbank zugänglich gemacht werden. Wenn Sie bereits jetzt Filmmaterial benötigen, kontaktieren Sie bitte unsere Pressesprecherin, Camilla Bondareva unter camilla@icehotel.com.



Vorstandsvorsitzender Yngve Bergqvist im Interview mit der lokalen Presse nach der Ankündigung der Zusammenarbeit mit Gävle Energi im Herbst 2008.